

Anrainer befürchten eine Transitwelle:

# Protest mit Fackeln gegen S-37-Ausbau

Nach der Steiermark formieren sich auch in Kärnten immer mehr Menschen, die den Ausbau der S 37, der sogenannten „Klagenfurter Schnellstraße“, vehement ablehnen. Anrainer der Route befürchten eine Transitlawine und eine Verschlechterung der Lebensqualität. Montag wurde sogar mit Fackeln demonstriert.

Insgesamt 16 Bürgerinitiativen in der Steiermark und in Kärnten mit mehr als 20.000 Mitgliedern haben sich bereits gebildet, die ein Ziel vereint: Sie sind strikt gegen den Ausbau der S 37.

Montag haben sich Aktivisten aus St. Veit, unterstützt von Mitstreitern aus anderen Regionen, auf einer Wiese nahe der Schnellstraße im Norden von St. Veit zu einer besonderen Protestaktion versammelt.

Annette Hochsteiner-Lemisch, die Sprecherin der St. Veiter Bürgerinitiative und die Initiatorin der Kundgebung: „Wir wollten ein sichtbares Zeichen für unsere Zukunft, unsere Region, unsere Natur und gegen den Ausbau der S 37 setzen.“ Mit Fackeln wurde in der Dämmerung ein „lebendes Transparent“ gebildet. Die einzelnen Gruppen planen in Kärnten weitere Protestmaßnahmen.



Foto: Klaus Kreuzer

Mit vielen Fackeln wurde gegen den Ausbau der S 37 protestiert